

Was haben der Mord an dem französischen Lehrer Samuel Paty und Conflans-Sainte-Honorine mit uns zu tun?

Für uns ist Vielfalt eine Bereicherung und fördert das Miteinander und Voneinander lernen. Das Lernklima ist geprägt von Wertschätzung, Akzeptanz und gegenseitigem Respekt. Wir fördern die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schüler* innen und das Handeln mit Courage. Wir trauern mit unseren Kolleginnen und Kollegen in Frankreich um [Samuel Paty](#). Wir trauern mit seiner Familie und dem französischen Volk.

Wir, die Kolleginnen und Kollegen in der Fachkonferenz Politik/ Wirtschaftskunde sind bestürzt über die grausame und sinnlose Tat, die durch nichts zu rechtfertigen ist.

Wir haben als Lehrkräfte die Überzeugung und den beruflichen Auftrag, in unserem Unterricht faktenbasiert, multiperspektivisch und auch kontrovers Inhalte darzustellen und den Lernenden Menschenwürde und -rechte als Lebensorientierung zu vermitteln.

Der Mord an Samuel Paty zeigt, wie gefährlich es sein kann, für seine Überzeugung einzustehen.

Dieser Mord erschüttert uns als Menschen wegen seiner symbolträchtig inszenierten archaischen Grausamkeit. Er erschüttert uns als Lehrpersonen, weil er eine existenzielle Grundlage unserer durchaus konfliktträchtigen Berufsausübung infrage stellt: Das Vertrauen, in der Berufsausübung seines Lebens sicher sein zu können.

Mit diesem Standpunkt appelliert die Fachkonferenz Politik/ Wirtschaftskunde zusammen mit der Schülerversammlung der Louise-Schroder-Schule an ein solidarisches Miteinander und couragiertes Handeln füreinander.